



马宏祥 编著

Deutschland und China
Landeskundliche Themen
zum Dolmetschkurs

中德国情 口译教程

外语教学与研究出版社

中 德 国 情 □ 译 教 程

Deutschland und China

Landeskundliche Themen zum Dolmetschkurs

马宏祥 编著

外语教学与研究出版社

(京)新登字 155 号

图书在版编目(CIP)数据

中德国情口译教程 = LANDESKUNDLICHE THEMEN ÜBER
DEUTSCHLAND UND CHINA: 德、汉对照/马宏祥编著. - 北
京: 外语教学与研究出版社, 1996. 2

ISBN 7-5600-0999-9

I. 中… II. 马… III. ①德语-口语-教材 ②中国-概况 ③德
意志联邦共和国-概况 IV. H339.9:D

中国版本图书馆 CIP 数据核字(95)第 11791 号

中德国情口译教程

马宏祥 编著

* * *

外语教学与研究出版社出版发行

(北京西三环北路 19 号)

北京国防印刷厂印刷

新华书店总店北京发行所经销

开本 850×1168 1/32 10.5 印张 222 千字

1996 年 2 月第 1 版 1998 年 3 月第 2 次印刷

印数: 5001—11000 册

* * *

ISBN 7-5600-0999-9

G·440

定价: 12.90 元

前 言

《中德国情口译教程》一书是为大学德语专业本科高年级学生和具有同等水平的口译工作者及爱好者编写的口译教材。本书通过口译形式重点介绍中国和联邦德国国情，既突出口头表达特点，又概述两个国家的地理、经济、政治、文化、教育以及民俗等方面的知识。

本书分德国国情和中国国情两部分，共46个单元。为便于读者使用，每个单元都配有词汇表和难点解释。

为编好本书，编者阅读了大量有关资料，与中国和德国的有关人士进行了广泛的交流，并进行了实地参观和采访。

本书是编者在德国海德堡大学工作期间编写的。大部分课文曾在该校汉学系口译课上使用过，极受德国学生的欢迎。原北京外国语学院专家、联邦德国弗莱堡大学的汉斯·爱哈德·舒尔茨(Hans Erhard Schulz)博士在退休之年仍抽出宝贵时间通读本书，并提出宝贵建议，谨此致谢。

编者

Inhaltsverzeichnis

Der erste Teil

1. Kurzer Überblick über die Geographie der Bundesrepublik Deutschland	1
2. Bevölkerung und deutsche Stammesverbände	7
3. Wichtige Parteien in Deutschland	12
4. Wirtschaft der Bundesrepublik Deutschland	16
5. Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände	22
6. Umweltschutz	26
7. Deutsche Sozialversicherung	30
8. Presse, Rundfunk und Fernsehen in Deutschland (1)	34
9. Presse, Rundfunk und Fernsehen in Deutschland (2)	38
10. Bummel durch die Altstadt	42
11. Das Schulsystem der Bundesrepublik Deutschland	46
12. Berufliche Ausbildung	52
13. Die Hochschulen	56
14. Das Weihnachtsfest	62
15. Warum liegt Weihnachten im Dezember?	67
16. Kirchliche Feste und Feiertage in Deutschland (1)	71
17. Kirchliche Feste und Feiertage in Deutschland (2)	76
18. Kirchliche Feste und Feiertage in Deutschland (3)	80

19. Das Oktoberfest	86
20. Freizeitbeschäftigungen der Deutschen	90

Der zweite Teil

21. Kurzer Überblick über die Geographie Chinas	97
22. Bevölkerung Chinas (1)	101
23. Bevölkerung Chinas (2) — Familienplanung	106
24. Die chinesische Sprache und Schrift	111
25. Chinas Minoritäten und ihre Sprachen	116
26. Schriftsysteme und Schriftsprachen der Minoritäten in China	120
27. Über die Notwendigkeit der Wirtschaftsreform in China	124
28. Das Bildungswesen in China (1) — Rückblick auf das chinesische Bildungswesen	129
29. Das Bildungswesen in China (2) — Rückblick auf das chinesische Bildungswesen	135
30. Das Bildungswesen in China (3) — die heutige Erziehungspolitik	139
31. Das Bildungswesen in China (4) — die Erwachsenenbildung	143
32. Das Bildungswesen in China (5) — Sondererziehung für Behinderte	147
33. Stadtbild von Peking gestern und heute	151
34. Der Kaiserpalast als Teil der Hauptstadt	156

35. Hochzeitsfest in China	161
36. Das Frühlingsfest	165
37. Das Laternenfest	169
38. Das Drachenbootfest	173
39. Chinesische Palast- und Festlaternen	177
40. Die chinesischen Terrakotta-Figuren	181
41. Die Peking-Oper	186
42. Rollengesichter der Peking-Oper	191
43. Das chinesische Kunsthandwerk	195
44. Das chinesische Porzellan — das Ming-Blau-Porzellan ...	199
45. Die chinesische Akupunktur	204
46. Der Drache — Fabeltier und Symbol	209

Lektion 1

Kurzer Überblick über die Geographie der Bundesrepublik Deutschland

- D: Herr Ma, Sind Sie zum ersten Mal in Deutschland?
- C: Ja, ich dachte, ich hätte Ihnen das schon mal gesagt.¹
- D: Natürlich, aber ich bin so leicht vergeßlich, daß ich das nicht behalten habe. Wie gefällt es Ihnen denn in Deutschland?
- C: Sehr gut. Die Landschaft ist reizend, die Menschen sind liebenswürdig, mit einem Wort,² ich mag dieses Land.
- D: Wo hat es Ihnen am besten gefallen?
- C: In Heidelberg. Ich finde die Stadt wunderschön. Sie bietet mit der Schloßruine, der alten Brücke, dem Philosophenweg und dem Neckartal einen romantischen Anblick.³ Die Umgebung ist reizvoll und ebenso die Innenstadt. Ehrlich gesagt,⁴ ich habe mein Herz in Heidelberg verloren.
- D: Das freut mich sehr.
- C: Herr Wellner, wenn ich darf, möchte ich mich mit Ihnen etwas über Deutschland unterhalten. Geht das?
- D: Ja, gewiß. Welche Fragen haben Sie? Schießen Sie einfach los!⁵
- C: Wie groß ist die Bundesrepublik Deutschland nach der Wiedervereinigung?
- D: Das Staatsgebiet der Bundesrepublik Deutschland ist 357000 Quadratkilometer groß. Die längste Ausdehnung von Norden

nach Süden beträgt in der Luftlinie 876 km, von Westen nach Osten 640 km.

C: Ist es richtig, wenn ich hinzufüge, daß Deutschland das größte Land Mitteleuropas ist?

D: Das ist natürlich richtig. Man kann weiter hinzufügen, daß Deutschland mit einer Einwohnerzahl von 79,1 Millionen nach Rußland der bevölkerungsreichste Staat Europas ist.

C: Dann können Sie mir sicher auch sagen, welche Landschaftsformen den geographischen Aufbau Deutschlands prägen.

D: Deutschland läßt sich landschaftlich in drei große Teile gliedern, in die Norddeutsche Tiefebene, das Mittelgebirge und das Alpenvorland.

C: Ich war bisher aus Zeitmangel⁶ nur in einigen deutschen Städten und möchte gern wissen, wie die Norddeutsche Tiefebene aussieht.

D: Im Norden ist es ganz flach. Hügel zwischen 70 und 170 Meter gelten bereits als Berge.

Die Norddeutsche Tiefebene ist im Norden durch die Nordsee und die Ostsee begrenzt. Im Westen geht die Tiefebene in die Niederlande über, im Osten in das polnische und das russische Tiefland. Im Süden liegt das Mittelgebirge. Wenn Sie eine Ausflugsfahrt durch die Norddeutsche Tiefebene machen, bekommen Sie ausgedehnte Heide, Moore und fruchtbare Böden zu Gesicht.⁷

C: Was bedeutet Heide?

D: Heide ist unbebautes Land — wie die Lüneburger Heide.

C: Kann man sagen, daß die Norddeutsche Tiefebene ein Agrargebiet der Bundesrepublik Deutschland ist?

D: So ist es. Auf den sandigen Böden im nördlichen Teil wächst vor

allem Roggen. Auf dem fruchtbaren Boden in den Lößgebieten im südlichen Teil gedeihen Weizen und Zuckerrüben. Das Klima dort ist gemäßigt und der Ackerbau wird dadurch begünstigt.

C: Wodurch wird das Landschaftsbild der Mittelgebirgsgegenden bestimmt?

D: Waren Sie schon mal in Hannover? Nein, Sie schütteln mit dem Kopf. Ich kann es Ihnen erklären.

Südlich von Hannover beginnen die Mittelgebirgsgegenden, die aus einer Reihe einzelner bewaldeter Gebirgszüge bestehen. Besonders genannt seien der Schwarzwald, der Odenwald, der Bayerische Wald und der Thüringer Wald.⁸

C: Wenn ich Sie richtig verstanden habe, sind diese Gebirgsgegenden dünner besiedelt.⁹

D: Ich kann Sie bestätigen, obwohl dort auch Menschen leben und viele in den Waldgebirgen wandern oder Urlaub machen.

C: Das bedeutet also, daß in diesen Gegenden wenig Landwirtschaft betrieben wird und wenig Industrie angesiedelt ist.

D: Das Mittelgebirge ist wegen des kälteren Klimas landwirtschaftlich wenig entwickelt, verfügt aber über verschiedene Bodenschätze, die sich der Bergbau und die Industrie zunutze machen.¹⁰

C: Das hätte ich mir eigentlich denken können.¹¹ Welche Landschaft breitet sich im Süden Deutschlands aus?

D: Gut, daß Sie mich danach fragen, weil ich aus Süddeutschland stamme, genauer gesagt, aus München.

Südlich der Donau breitet sich das süddeutsche Alpenvorland aus. Seine mittlere Höhe beträgt etwa 500 Meter. Im Süden schließt sich der deutsche Teil der Alpen an. Er erstreckt sich vom Bodensee im Westen bis nach Berchtesgaden im Osten. Die

Zugspitze ist mit einer Höhe von 2962 Metern der höchste Berg auf deutschem Boden.

Das Alpenvorland dient hauptsächlich dem Ackerbau.

C: und die Alpen?

D: Die Alpen sind wegen des kälteren Klimas noch als Viehweide geeignet.¹² In den höheren Lagen findet man Wald bis zur Schneegrenze. Auf den hohen Bergen liegt ewiger Schnee.

C: Das muß sehr schön sein.

D: Ich kann Ihnen spontan sagen, Sie haben recht.

C: Noch eine Frage. Wieviel Prozent der Fläche der Bundesrepublik wird landwirtschaftlich genutzt?

D: Von der Fläche der Bundesrepublik Deutschland wird, soweit ich weiß, zirka 50% landwirtschaftlich genutzt, davon 61% für Ackerbau und 39% für Wiesen und Weiden. 30% von der ganzen Fläche sind Wald, 20% sind Siedlungs- und Verkehrsflächen, ungenutztes Land und Wasserfläche.

C: Der Waldanteil ist ja ziemlich hoch.

D: Ja, wir sind stolz darauf. Der Wald dient nicht nur der Holzgewinnung, sondern auch der Reinhaltung der Luft, der Versorgung des Bodens mit Wasser und der Erholung der Menschen. Aus diesem Grund muß man den Wald pflegen und schützen.

C: Das wissen wir ja auch aus unserer eigenen Erfahrung. Vielen Dank dafür, daß Sie sich so viel mit mir über Deutschland unterhalten haben. Ich bin mehr als zufrieden.

Vokabeln

die Schloßruine	古堡废墟
der Philosophenweg	哲人路
das Neckartal	内卡河谷
die Umgebung —en	周围, 郊区
die Innenstadt	内城, 市中心
die Luftlinie	空中直线距离
die Landschaftsform —en	地形
die Tiefebene —n	平原
das Mittelgebirge	中德山地
das Alpenvorland	阿尔卑斯山山麓地区
die Heide —n	荒原
das Moor —e	沼泽
der Roggen	黑麦
der Bodensee	布登湖
die Zugspitze	楚格峰
die Viehweide —n	牧场
die Schneegrenze	雪线

Erläuterungen

1. Ich dachte, ich hätte Ihnen das schon mal gesagt: 我想我已经跟您说过一次了。
2. mit einem Wort: 一句话
3. einen romantischen Anblick bieten: 呈现出(充满了)浪漫色彩。
4. ehrlich gesagt, ...: 老实说

5. Schießen Sie einfach los! 您尽管说吧!
6. aus Zeitmangel: 由于时间紧迫
7. etwas zu Gesicht bekommen: 看到
8. besonders genannt seien der Schwarzwald, der Odenwald, ...: 特别要提到的是黑森、奥登……森林山脉。
9. dünn besiedelt sein: 人烟稀少
10. sich (D) etwas zunutze machen: 利用
11. Das hätte ich mir eigentlich denken können: 这一点我本应想得到。
12. als Viehweide geeignet sein: 适于作牧场。

Lektion 2

Bevölkerung und deutsche Stammesverbände

- C: Herr Wellner, wir haben in der letzten Woche über Ihr Land gesprochen. Darf ich Sie bitten, mir auch einige Fragen über die Menschen zu beantworten?
- D: Natürlich. Sie scheinen an diesen Dingen mehr interessiert zu sein, als ich glaubte.¹
- C: Wenn man in einem fremden Land ist, muß man sich während seines Aufenthaltes dort einen möglichst großen Überblick über viele Gebiete verschaffen,² vor allem über Land und Leute.
- D: Dann können wir ja anfangen.
- C: Sie sagten das letzte Mal schon, daß Deutschland von 79,1 Millionen Menschen bewohnt ist. Sind die in Deutschland lebenden Ausländer darunter?
- D: Ja, es leben bei uns etwa 5,6 Millionen Ausländer.
- C: Wenn man mal im Kopf rechnet, kommen aber auf jedem Quadratkilometer mehr als 220 Menschen.
- D: Richtig, Deutschland gehört zu den am dichtesten besiedelten Ländern Europas.
- C: Wie ist die Bevölkerung räumlich verteilt?
- D: Sehr unterschiedlich. Unsere Hauptstadt Berlin hat jetzt schon 3,4 Millionen Einwohner und wird um die Jahrtausendwende, soweit man voraussehen kann,³ acht Millionen erreichen. Im Industriegebiet an Rhein und Ruhr leben mehr als vier Millionen. Weitere Ballungsgebiete sind das Rhein-Main-Gebiet mit Frank-

furt als Zentrum, die Industrieregion im Rhein-Neckar-Raum mit Mannheim und Ludwigshafen und das Wirtschaftsgebiet um Stuttgart.

C: Sie haben die Hafenstädte Hamburg und Bremen und Ihre Heimat München gar nicht genannt.

D: Gut, daß Sie mich darauf aufmerksam machen.⁴ Neben Hamburg, Bremen und München sind noch Köln und Nürnberg und nicht zuletzt Dresden und Leipzig in den neuen Bundesländern als Ballungszentren bekannt.

C: Wenn es möglich ist, würde ich gern etwas mehr über die Menschen hören. Mir sind einige Dinge noch nicht klar.

D: Ich habe den Eindruck, daß Sie ein gründlicher Mann sind, der gern einer Sache auf den Grund geht.⁵ Fragen Sie, was Sie noch wissen wollen!

C: Ich weiß nicht, was deutsche Stammesverbände sind. Können Sie den Begriff erklären?

D: Ja, deutsche Stammesverbände oder Volksverbände bedeuten so viel wie deutsche Stämme. Das heißt, die Bevölkerung in der Bundesrepublik Deutschland besteht aus verschiedenen Stämmen oder Stammesverbänden. Verstehen Sie, was ich meine?

C: Ja, welche sind denn das?

D: Es gibt sechs Stammesverbände: die Friesen, die Sachsen, die Franken, die Thüringer, die Alemannen und die Bayern.

C: Sagen Sie mir, wo sie jeweils beheimatet sind.

D: Ich zähle alphabetisch auf, wo diese früher zu Hause waren:

Die Alemannen: an der oberen Donau, am Neckar und Oberrhein;

die Bayern: im Alpenvorland und in den Nordalpen;

die Franken; am Mittel- und Niederrhein und am Main;
die Friesen; an der Nordseeküste und auf den vorgelagerten Inseln;
die Sachsen; zwischen Nordsee und Mittelgebirge, Elbe und mittlerer Ems;
die Thüringer; an der Saale.

- C: Das kann ich nicht alles behalten.⁶ Ich höre oft von Rheinländern, Pfälzern und Saarländern sowie von Schwaben. Bilden diese Leute weitere Volksstämme, oder?
- D: Eine sehr schwierige Frage. Soviel ich weiß, sind die Rheinländer eine Mischung aus vielen Völkern und Stämmen und sie leben zwischen Düsseldorf und Mainz. Pfälzer und Saarländer sind Moselfranken.
- C: Und die Schwaben?
- D: Sie gehörten einmal zum Stammesverband der Alemannen ebenso wie die Elsässer und Schweizer.
- C: Das leuchtet mir ein.⁷
- D: Sie begreifen schnell. Aber ich muß noch etwas ergänzen, was mir gerade einfällt. Wie die deutsche Landschaft sind auch die Wesensarten der Deutschen zwischen Nordsee und Alpen, an Havel und Spree vielfältig. Auf Ihrer Reise durch Deutschland werden Sie sehen, wie unterschiedlich die Wesensart der Deutschen in den verschiedenen Gebieten ist.
- C: Das muß ich mir merken.⁸

Vokabeln

die Jahrtausendwende		世纪转换之际
das Ballungsgebiet	—e	工业、人口密集地区
die Industrieregion	—en	工业区
der Stammesverband	—e	部族, 氏族
der Friese	—n	佛里斯兰人
der Sachse	—n	萨克森人
der Franke	—n	法兰克人
der Thüringer	—	图林根人
der Alemanne	—n	阿雷曼人
der Bayer	—n	巴伐利亚人
der Rheinländer	—	莱茵人
der Pfälzer	—	普法尔兹人
der Saarländer	—	萨尔人
der Schwabe	—n	施瓦本人
der Moselfranke	—	摩萨河畔的法兰克人
der Elsässer	—	阿尔萨斯人
der Schweizer	—	瑞士人

Erläuterungen

1. Sie scheinen an diesen Dingen mehr interessiert zu sein, als ich glaubte: 您似乎对这些东西比我想象的更感兴趣。
2. sich einen möglichst großen Überblick über etwas verschaffen: 尽可能地多了解一些情况
3. ..., soweit man voraussehen kann, ...: 预计
4. Gut, daß Sie mich darauf aufmerksam machen: 您能提醒我,